

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 321.

Montag den 17. November.

1862.

Bekanntmachung.

Zu Abgabe der Stimmzettel behufs der Wahl von 263 Wahlmännern für die Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums sind die Tage des **17., 18. und 19. November 1862** festgesetzt worden.

Die Stimmberechtigten haben sich bei Verlust ihres Stimmrechts für diese Wahl an einem dieser drei Tage Vormittags zwischen 9 bis 12 oder Nachmittags zwischen 3 bis 6 Uhr vor der Wahldeputation in der zweiten Etage der alten Waage in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.

Leipzig, den 10. November 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig,
Dr. Koch. Schlessner.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 15. November. Am Vormittage des 5. v. M. bemerkte der Besitzer des Gerhardschen Gartens hier, daß das in demselben belegene sogenannte Japanische Häuschen gewaltsam geöffnet und aus demselben eine russische Theemaschine von Messing, ein zinnerner Suppenlöffel mit Holzgriff, sechs Stück neusilberne Eßlöffel, eine silberplattirte Theekanne, eine große Serviette und ein weißes Tischuch, letztere mit D. L. oder W. G. gezeichnet — im legalen Gesamtwerte von 12 Thlr. 10 Ngr. — entwendet worden waren. Das Häuschen hat vier Eingangsthüren mit Glassenstern und an jeder Thür ein sogenanntes Schnappschloß, welches sich von innen auch ohne Anwendung des Schlüssels öffnen läßt. Der Dieb hatte sich den Eingang in die fragliche Localität dadurch verschafft, daß er, wie der Augenschein zeigte, ein dem Thürrschloß zunächst befindliches Fenster eingedrückt und sodann durch die so entstandene Oeffnung mit der Hand den Schloßriegel weggeschoben. Von der Theemaschine sowie von dem Löffel hatte der Dieb vor ihrer Aneignung das Holzwerk gewaltsam abgebrochen und im Häuschen zurückgelassen. Ein Verdacht gegen eine bestimmte Person lag nicht vor.

Zwei Tage zuvor, eines Sonnabends Nachmittags in der 6. Stunde hörte der Forstschütz W. aus Leutzsch bei einem Gange durch das Leutzscher Holz über die Wiesen hinweg nach dem Ruhthurme zu, in der Nähe des letzteren ein Haken, wie von einem Schlag auf einen harten Gegenstand herrührend. Er ging auf die Stelle zu, an welcher er den Handarbeiter Johann Carl Heinrich Hartmann aus Lindenau, 24 Jahre alt, mit dem Zerbrechen von Messingstücken betraf, welche letztere einige Schritte von dem Orte, wo er sich befand, im Busche versteckt gefunden haben wollte. Die fraglichen Messingstücke wurden von dem Verletzten als von der ihm entwendeten Theekanne und Theemaschine herrührend, mit größter Bestimmtheit wieder erkannt.

Hartmann, ein wegen Eigenthumsverbrechen mehrfach mit Gefängniß und ein Mal mit Arbeitshaus bestraffter Mensch, läugnete entschieden, den fraglichen Diebstahl begangen zu haben und blieb dabei stehen, er habe die Messingstücke in der Nähe des Orts aufgefunden, wo er im Besitze derselben betroffen worden. Daß sie gestohlen gewesen, habe er vermuthet. Da er sie aber in dem vorgefundenen Zustande unbemerkt nicht gut sich aneignen können, habe er zuvor Hammer und Meißel von Hause geholt um sie mit Hilfe dieser Werkzeuge in kleinere Stücke zu zerbrechen. Anfanglich wollte er auch das Handwerkzeug gleichzeitig aufgefunden und die Absicht gehabt haben, die fraglichen Sachen an den Eigenthümer, wenn sich ein solcher melden würde, zurückzugeben.

Der Herr Staatsanwalt Löwe hielt auf Grund der gegen den Angeklagten vorliegenden Momente den Schuldbeweis für erbracht und beantragte die Bestrafung Hartmanns wegen ausgezeichneten Diebstahls mit Rücksicht auf Artikel 300 des Strafgesetzbuchs. Die Verteidigung dagegen, geführt von Herrn Advocat Helfer, bestritt, daß der Angeklagte der Dieb sei und beantragte die beschränkte Freisprechung desselben.

Der königliche Gerichtshof, unter Vorsitz des Herrn Gerichtsraths Albani, beurtheilte, wie schon gestern angedeutet worden, Hartmannen mit Rücksicht auf seine Rückfälligkeit in einer Zuchthausstrafe in der Dauer von einem Jahre und vier Monaten. Als Hülfsrichter fungirte bei der Verhandlung Herr Actuar Ledig.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 9. bis 15. November 1862.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Paris, Zell und Lohlen, reduziert auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.	
6	27, 10, 7	+ 4, 2	0, 1	S	trübe	
9	2	9, 8	+ 7, 9	0, 5	SSW	trübe
10	5, 7	+ 4, 9	0, 4	SSW	trübe	
6	27, 7, 4	+ 4, 9	0, 4	SSW	trübe	
10	6, 0	+ 6, 1	0, 4	S	trübe	
10	5, 7	+ 5, 8	0, 5	SSW	trübe	
6	27, 5, 1	+ 5, 0	0, 0	SO	trübe	
11	2	4, 4	+ 8, 2	0, 2	SSO	fast trübe
10	4, 4	+ 3, 5	0, 2	ONO	trübe	
6	27, 4, 1	+ 6, 7	0, 2	O	trübe	
12	2	5, 9	+ 8, 4	0, 2	SO	neblig
10	6, 3	+ 5, 8	0, 0	O	trübe	
6	27, 9, 4	+ 6, 0	0, 1	NNO	trübe	
13	2	9, 1	+ 10, 2	0, 5	ONO	bewölkt
10	8, 4	+ 6, 0	0, 2	O	wolkig	
6	27, 7, 7	+ 4, 2	0, 2	NO	wolkig	
14	2	7, 4	+ 10, 7	1, 0	OSO	klar
10	8, 0	+ 1, 9	0, 2	OSO	klar	
6	27, 8, 0	+ 0, 4	0, 1	OSO	klar	
15	2	8, 8	+ 5, 4	0, 2	SO	trübe
10	9, 4	+ 2, 8	0, 1	OSO	trübe	

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	7. Nov. R ^o	8. Nov. R ^o	9. Nov. R ^o	10. Nov. R ^o	11. Nov. R ^o	12. Nov. R ^o	13. Nov. R ^o
Brüssel	+ 6, 7	+ 5, 7	+ 4, 7	+ 7, 5	+ 5, 0	+ 4, 1	+ 6, 6
Greenwich	+ 3, 4	+ 1, 8	+ 8, 2	+ 6, 1	+ 0, 1	+ 0, 2	+ 2, 0
Paris	+ 7, 3	+ 2, 1	+ 2, 1	+ 7, 3	+ 4, 8	+ 1, 8	+ 5, 8
Marseille	+ 9, 2	+ 7, 3	+ 5, 8	+ 7, 0	+ 8, 2	—	+ 5, 8
Madrid	+ 8, 2	+ 6, 2	+ 3, 3	+ 4, 5	+ 7, 5	+ 3, 6	+ 3, 1
Alicante	+ 13, 8	+ 14, 0	+ 13, 1	+ 12, 6	+ 13, 6	+ 9, 3	—
Algier	+ 14, 2	+ 12, 2	+ 12, 4	+ 11, 0	+ 12, 8	+ 10, 9	—
Rom	+ 9, 4	+ 8, 3	+ 7, 2	+ 9, 0	+ 8, 6	+ 10, 0	—
Turin	+ 9, 6	+ 8, 0	+ 4, 4	+ 6, 4	+ 5, 6	+ 6, 0	+ 6, 4
Wien	+ 4, 4	+ 4, 8	+ 1, 4	+ 5, 6	+ 5, 0	—	+ 7, 0
Moskau	+ 2, 4	+ 1, 9	+ 2, 5	+ 2, 6	+ 2, 4	—	—
Petersburg	+ 4, 2	+ 3, 6	+ 1, 7	+ 1, 7	+ 0, 3	—	+ 0, 6
Stockholm	+ 2, 7	—	+ 2, 6	—	—	+ 4, 2	—
Kopenhagen	+ 4, 0	—	+ 3, 0	+ 5, 1	+ 6, 1	—	—
Leipzig	+ 6, 7	+ 5, 8	+ 4, 6	+ 3, 2	+ 4, 8	+ 7, 0	+ 6, 2

Tageskalender.

Stadttheater. 32. Abonnements-Vorstellung.

Zum fünfzehnten Male:

Berlin bei Nacht.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten von D. Kalisch. Musik arrangirt von Th. Hauptner.

Personen:

Dietrich Fischer	Herr von Fielth.
Heinrich Fischer	Herr Ullmenreich.
Stiefte, genannt Alcibiades	Herr Bachmann.
Frau Bühfede	Frau Bachmann.
Pauline	Fräul. Karg.
Ein unbekannter Unbekannter	Herr Gasche.
Pröfede, Milchmann	Herr Lüd.
Malvine	Fräul. Remosani.
Lord Aberdeen	Herr Devrient.
Lady Aberdeen	Fräul. Ernst.
Anna, deren Tochter	Fräul. Heller.
Jenny, deren Tochter	Fräul. Stein.
Nath Kengler	Herr Kühn.
Mätlin Kengler	Fräul. Huber.
Frau von Sobel.	Fräul. Lemde.
Ein Kohlsakal	Herr Treptow.
Red, Porturner.	Herr Stürmer.
Sturm, Turner	Herr Döhler.
Brand, Turner	Herr Werther.
Ein Mohr.	Herr Bischoff.
Schlambacher	Herr Hempel.
Molch	Herr Saalbach.
Henri, Kellner	Herr Schreyer.
Louis, Kellner	Herr Talgenberg.
Phöbus, Nachtwächter	Herr Prohl.
Ein Excutor	Herr Kühn.
Fritzchen	Hedwig Meyer.
Ein Beamter	Herr Buchmann.
Eine Blumenverkäuferin.	Fräul. Lüttich.
Ein Streichhölzchenjunge	Selma Meyer.

Turner. Handwerker. Fackelträger. Musikanten. Studenten. Frauen Kinder. Leierkastenmänner. Omnibus-Conducteur. Dienstmänner. Feuerwehrmänner. Arbeiter. Briefträger. Masken.

Zeit: Die Gegenwart.

Die vorkommenden Längen sind von Herrn Balletmeister Bolletini arrangirt.

Im 3. Act: Galopp, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Champagner-Quadrille, Musik von G. Büchner, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet.

Die vorkommenden Decorationen sind von Herrn Decorations-Maler Krause angefertigt.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Im großen Saale der Buchhändlerbörse morgen Dienstag

Erstes Symphonie-Concert von der Forsthauscapelle mit verstärktem Orchester.

1. Theil.

Symphonie B dur von Haydn.
Ouvertüre zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn.
Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.

2. Theil.

Symphonie C dur von F. Schubert.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Abonnements-Listen liegen zum Zeichnen bereit bei Herrn Ristner, Musikalienhandlung, Grimma'sche Straße, Ecke des Raschmarkts, Herrn Kahnt, Musikalienhandlung, Neumarkt, und Herrn Kaufmann Zuckoff, Hainstraße, Ecke der Tuchhalle. An der Casse kostet das Billet 10 Ngr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;

Absahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.)

Abzählungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 17. bis mit 22. Februar d. J. verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren-Rathkammer kann

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Bei Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 5 Uhr.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Privatgelehrten Dr. Lindner.

Verein Vorwärts. Heute Abend Vortrag des Herrn Prof. Rossmäßler im Hotel de Gart.

C. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Galanteriewaaren, Verkauf für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
Tauberts Leihbibliothek, 35000 Bände., deutsch u. französisch, stets mit dem Neuesten versehen, Johannisgasse Nr. 44 parterre.
Ankündigungen jeder Art in die Zeitungen aller Länder befördert täglich das Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 45
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

C. W. RIEDELS PHOTOGRAPHIE, Rosenthalgasse No. 5. Visitenkarten à Dtzd. 3 Thlr.

Das photogr. Atelier von T. A. Raumann, Windmühlenstraße 48 im Garten, empfiehlt Visitenkartenportraits elegant à 12 Stück 2 Thlr.

Die Kunstwäscher- und Färberei von A. Wolff, Gerberstraße Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Gussbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Abm.

Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abds.

Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Nachts.

Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30. — 10. Nachts. (bis Riesa.)

Coburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Meiningen).

Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abds.

Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Nachts.

Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8. Nachts.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Nachts. — [Westl. Staatsbahn] *5.5. Morgs. — 12.10. Abm. — 3.15. Nachm.

Großenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.

Hof etc.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.30. — 6.35. (bis Altenb.)

Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Köthen) — 10.

Meißen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.

Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.30. Abds.

Seib und Cera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — *11.15. — 5.30. — *10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.

Bernburg: 8.35. — 2. — *9.30. Abds.

Cassel: 8.8. — 4.2. — 6.2. — *10.30. Nachts.

Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5.45. — 9.45.

Coburg etc.: 1.21. — *6.2. Abds.

Dessau: *11.15. — 5.30. — *10.45. Nachts.

Dresden: *6.45. — 10. — 1. — 4. — *5.45. — 9.45. Abds.

Eisenach etc.: *4.10. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 4.2. — *6.2. — 10.30. Nachts.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.10. Morgs. — *6.2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 11.15. — 4.25. — *9.30. Abds.

Großenhain: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.

Hof etc.: 7.40. (aus Altenb.). — 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55.

Magdeburg: 7.30. (a. Köthen). — 8.35. — 12. — 2. — 8.35. — *9.30.

Meißen: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.

Schwarzenberg: 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. Abds.

Seib und Cera: 8.8. — 1.21. — 10.30. Nachts.

(Die mit * bezeichneten sind Abzüge).

Bekanntmachung.

Auf Fol. 1652 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig, die Firma Eisenstuck u. Co. in Leipzig, Zweigniederlassung des in Annaberg unter gleichem Namen bestehenden Hauptgeschäftes betreffend, sind unterm heutigen Tage als Procuristen die Herren Eduard Warmann und Bruno Hasler laut Anzeige vom 5/7. November a. o. eingetragen worden.

Leipzig, am 13. November 1862.

Das Königl. Handelsgericht
im Bezirksgerichte daselbst.
Werner.

Auction.

Dienstag den 18. November a. o. und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/3 bis 5 Uhr versteigere ich in der Europäischen Börsehalle, Katharinenstraße Nr. 6 hierselbst, eine große Partie englischer und französischer

Kurz- und Galanteriewaaren

als: Basen, Schreibzeuge und Leuchter von Porzellan, Armlenker von Bronze, Moderateur-Lampen, Tischmesser und Gabeln, Theebreter, Seife, Gummiwaaren und viele andere Gegenstände, die zu Weihnachtsgeschenken sich besonders eignen und am Montag, den 17. ejusd. Nachmittags von 2 Uhr an im Auktionslocale besichtigt werden können.

Dr. Theodor Friederici.

Freiwillige Versteigerung.

Das in dem Dorfe Döllitz (bei Leipzig) unter Nr. 81 des Grundkatasters vortheilhaft gelegene Gerstner'sche Haus, welches zum Betriebe der Fleischerprofession eingerichtet ist und in welchem auch dieselbe bisher schwunghaft betrieben worden, soll Veränderung halber

Mittwoch den 19. November d. J.
Vormittags 11 Uhr

unter den im Termine anzugebenden Bedingungen in meiner Expedition, Hainstraße Nr. 3 in Leipzig, versteigert werden.

Die Bedingungen können bereits gegenwärtig bei mir eingesehen werden.
Adv. Max Rose.

Versteigerung von Baupläzen.

Auf Antrag des Herrn Apotheker Neubert sollen Montag den 17. November d. J. Vormittags 10 Uhr in der Jacob'schen Restauration — Promenadenstraße Nr. 3 — sieben an der West- und Elsterstraße gelegene Baupläze durch mich versteigert werden.

Die Versteigerungs- und Kaufbedingungen (Anzahlung $\frac{1}{10}$ des Kaufpreises) so wie der Parcellirungsplan liegen auf meiner Expedition, Hainstraße Nr. 29, zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 6. November 1862.

Advocat Corutti,
Kgl. Sächs. Notar.

Bücherauction Universitätsstrasse 14.

Heute Alterthumskunde und Geschichte, Litteraturwissenschaft, Belletristik, classische und orientalische Philologie.
M. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Bücherauction

von 9—12 u. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Heute: Bücher, namentlich zu Festgeschenken geeignet.
Morgen: Musikalien.

List & Franke, Wintergartenstrasse 3.

Auction.

Heute früh 9 Uhr Versteigerung von Matras, Betten, Koffhaarmatrasen, Sophas, Bettstellen, Waschtische, Spiegel u.
Querstraße Nr. 27 im Hofe.

Auction

von Glaswaaren, als Wein-, Wasser-, Dessertgläsern, Flaschen u., Stereoskopen, Bildern und Apparaten, Marmorvasen u. Schalen, Theebrettern, Thermometern u. u.

Heute von 9—12 und 2—4 Uhr
in Nr. 45 der Nicolaistraße, Amtmanns Hofe,
Hofgewölbe Nr. 5. Adv. Gust. Knoesche.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Bekanntmachung.

Nachdem in der am 30. Mai d. J. abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der Actionaire des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins die Ergänzungswahlen des Ausschusses und Vorstandes vorgenommen worden sind, die Gewählten auch die Annahme erklärt haben, so besteht

der Ausschuss

aus Herrn Advocat Frankel in Leipzig, Vorsitzendem,
Prof. Dr. Kuntze in Leipzig, stellvert. Vors.,
C. Müller sen. in Riesa,
Cesar Sonnenkall in Leipzig,
Advocat R. Wachsmuth in Leipzig,
A. Barnitz in Halle
als Mitglieder,

Herrn Advocat H. Degen in Leipzig,
Alfred Thiem in Leipzig,
Dr. C. F. v. Posern-Klett in Leipzig
als Stellvertretern,

der Vorstand

aus Herrn Advocat A. W. Volkmann in Leipzig, Vors.,
Stadtrath H. Boring in Leipzig, stellvert. Vors.,
Prof. C. Naumann in Leipzig,
J. Jacob Huth in Leipzig,
H. Miersche in Leipzig
als Mitglieder,

Herrn Dr. J. G. Bornemann in Leipzig,
G. F. Koch in Leipzig,
Prof. J. G. Schmiedt in Leipzig
als Stellvertretern,

was hiermit in Gemäßheit § 34 der Statuten bekannt gemacht wird.
Leipzig, am 14. November 1862.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Auction von Landkarten

beginnt heute früh von 9—12 und Nachmittag von 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
T. G. Weigel, Königsstraße Nr. 1.

Zur gütigen Beachtung.

Mit Anfang des December halte ich eine große Waarenauction und wäre es mir erwünscht zu derselben noch Spielwaaren, überhaupt Waaren, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, in Commission zu erhalten.
J. F. Fehle, Königsstraße Nr. 24.

Neues prachtvolles Kunstblatt!

In unserm Verlage erscheint so eben und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen; in Leipzig vorrätig bei Herrn Louis Rocca:

Blücher bei la belle-Alliance,

(Ankunft der preussischen Landwehr auf dem Schlachtfelde)
gezeichnet von H. Northen und lithographirt von W. Uffers.
Bildfläche 21" breit und 14 $\frac{1}{2}$ " hoch. Auf chinesischem Papier.
Preis 2 Thlr.

Beschauer befindet sich am Rande des Gehölzes Bois de Paris, aus welchem die preussischen Landwehr-Colonnen hervorbrechen und hier von Blücher begrüßt und angeredet werden. Neben Blücher hält Sneyenau mit seinen Adjutanten (Blücher und Sneyenau genau und gut getroffene Portraits). Im Hintergrunde steht man das brennende Dorf Blanchenoit, welches bekanntlich fünfmal erkürrt werden mußte und ganz in der Ferne rechts das Wirthshaus la belle-Alliance, wonach preussischer Seite die Schlacht benannt wird.

Herr A. Northen, welcher als einer der berühmtesten Schlachtenmaler bekannt ist, hat gerade sein Hauptstudium auf diesen Zeitpunkt verwandt und können wir sowohl die ganze Darstellung, als auch die Ausführung und Ausstattung als eine sehr schöne und gelungene bezeichnen.

Das Bild hat in hiesiger Gegend sowohl bei alten Kämpfern jener Zeit, als auch bei Künstlern viel Anklang gefunden, so daß wir überzeugt sind, es werde auch in andern Gegenden viel gekauft werden.

Düsseldorf, November 1862.

Eikan & Comp. (vormals Arns & Co.)

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S., Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Rechnungen, Speisekarten 100 Stück 5 Ngr., Wein-, Punsch- und Brogessenjetiquetten, Wechsel, Einladungskarten und Briefe u. u. Steinruderei von C. A. Walther, Kochs Hof.

Englischen Unterricht

ertheilt Dr. Barker, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director Schiebe.
Local: Katharinenstraße Nr. 25.

Die Leiterinnen des Bazar-Vereins

BAZAR.

Wir beehren uns zur gefälligen Kenntnissnahme zu bringen, daß die nächste Weihnachts-Ausstellung Sonntag den 14. December beginnt und daß wir Anmeldungen zur Theilnahme nur noch bis zum 22. d. M. berücksichtigen können, indem die bereits gegebenen Zusagen sehr wenig verfügbare Stände offen lassen.

Das Directorium des Bazar-Vereins.

F. W. Moritz, Colonnadenstraße 2. Moritz Wünsche, Universitätsstraße 5. Theodor Kühn, Petersstraße 46.

Reis- und Reise-Hüte

Pariser Manufaktur

Weihnachts-Ausstellung

angef. und fertiger Stückerien, Mantel, Paletots, Mantillen, Creps de Chine-Tücher, Ballüberwürfe, Blousen, Kinderkleider, Schürzen, glatt, besetzt oder gestickt.

Stickerel-, Tapisserie- u. Holzwaren-Manufaktur, Grimma'sche Straße 21, 1. Etage.

Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung ist der von mehreren Höflichkeit approbirte

weisse Brustsyrop

in Flaschen à 15, 1/2 und 2 Pf.

von **G. A. W. Mayer in Breslau**

ein treffliches Linderungsmittel.

Alleiniges Hauptdepot:

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt.

Niederlage:

Markt, Bühnen Nr. 35.

Auszug aus der Schlesischen Zeitung:

Originalatteste.

Längere Zeit an dem fürchterlichsten Husten, ja sogar am Anfang der Auszehrung leidend, nahm ich, nachdem ich verschiedene Versuche fruchtlos angewendet, zu dem Weissen Brustsyrop von G. A. W. Mayer in Breslau meine Zuflucht und kann, nun vollständig von meinem Uebel befreit, nicht umhin, diesen Brustsyrop mit dem größten Rechte zu empfehlen. Dies attestirt der Wahrheit gemäß
Carl Gottschald, Josephinengasse.
Dresden, am 12. Januar 1862.

Ew. Wohlgeboren ersuche ich, mir für inliegende 2 Thlr. von Ihrem weissen Brustsyrop umgehend per Post zwei Flaschen zu senden. Ich leide bereits 14 Tage an einem sehr heftigen Husten, der eine Art Stüchhusten ist, welcher namentlich in der Nacht heftig auftritt, und soll Ihr Syrup auch gegen diese Art Husten ein treffliches Linderungsmittel sein.
Die zweite Flasche ist für eine Dame, die schon bedeutende Erfolge durch Ihren Syrup bei ihrem veralteten Husten nachweisen kann.
Ew. Wohlgeboren

Den 14. October 1860.

Baron von Rehnwitz
auf Wenden bei Rosenberg D/S.

Daß mein Kind, welches lange Zeit an einem fürchterlichen Husten litt, durch den mir empfohlenen weissen Brustsyrop von G. A. W. Mayer in Breslau, welchen ich im Hauptlager bei Herrn Carl Albanus, hier, in Brauns Hotel, kaufte, in kurzer Zeit ganz davon befreit wurde, erkenne ich hierdurch dankend an und empfehle dieses heilsame Mittel in ähnlichen Fällen.
Dresden, den 6. August 1862.
Robert Engelmann, Schlossermeister, Pirnaische Str.

Damendoppelstoffmäntel und Paletots neuester Mode, sehr schön, 8 Thlr.
do. do. Jacken 2 Thlr., Kinderanzüge aller Art billig.

Molrertücher, schwarz, vorzügliche Qualität, von 2 1/2 Thlr. an,
Kleidstoffe aller Art im neuesten Geschmack zu anerkannt billigen Preisen.
32, Dainstraße, F. W. Moritz, 32.

Das Weihnachts-Geschäft von Ferd. Schindler, Grimma'sche Straße Nr. 21, Café français vis à vis,
empfiehlt zu möglichst billigen Preisen:
Gardinen in neuesten Mustern, Rique, Dimidi, Marchent und Futterstoffe, Kleider aller Art, Stückerien jeder Art, etc., etc.

Scht reine Gummischuhe hat stets vorräthig, so wie derartige Reparaturen fertig sauber und dauerhaft.
W. Quade, Markt, Nr. 21, früher große Meißnerstraße 10.

Amerikanische flüssige Wische, welche den höchsten Glanz herbeiführt, ohne schädlich fürs Leder zu sein, in 1/2, 2 und 4 Pf. allein bei
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Die Lederwaaren- und Photographie-Album-Fabrik

Gewölbe: Grimma'sche Straße 36, Selliers Haus, **C. E. Pitz,** Grimma'sche Straße 36, Selliers Haus, empfiehlt en gros & en détail eine große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Photographie-Albums von 7 1/2 π an π , so wie alle Artikel in Leder-Galanterie-Waaren. — Garnirungen, Rundirungen aller Arten Stickerien werden auf das Feinste und Geschmackvollste ausgeführt.

Pariser Herren-Hüte

feinster Qualität und neuester Modeform, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, ferner

Winter-Mützen, Jagd-, Reit- und Reise-Hüte

empfehlen in reicher Auswahl

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Pelzwaaren-Lager

Franz Liebel,

Reichstraße Nr. 6 (Amtmanns Hof), empfiehlt sich bei Bedarf unter Zusicherung der reellsten Bedienung zur geneigten Berücksichtigung.

Pariser Herren-Hüte feinster Qualität

von Laville, Petit & Crespin,

franz. und engl. Façon, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, engl. Jockeyhüte, Tyroler und Steyerische Jägerhüte, braune Tuchhüte, türkische Fess, engl. Mützen neuester Modeformen, elastische Trauerbänder, Federgrassen und Gemshörner empfiehlt

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt an der Promenade.

Ratne, blauer Winter-Rockstoff in prachtvollen Farben empfiehlt zu festem Preise Steger, Hainstraße Nr. 5.

Trecot, Croisé, Satin zu feinen Ball- und Bräutigams-Anzügen empfiehlt zu festem Preise Steger, Hainstr. 5.

Winter- Buchstift in schwerer gediegener Waare und neuem Muster empfiehlt Steger, Hainstr. 5, 1 1/2 Treppe.

Die jetzt so beliebten und modernen

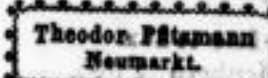
Margarethentaschen

von schwarzem Sammet mit Stahlperlenstickerei in diversen Dessins fertig und hält Lager für

Engros- et Endetail-Verkauf

zu sehr billigen Preisen

Grimma'sche Straße 36, Selliers Haus. **C. E. Pitz.**



Franz. Billardqueue-Leder

in allen Grössen.

E. Bönecke, Kürschner,

Reichstraße 6, Amtmanns Hof, Nicolaistraße 45, empfiehlt seine fertigen Pelzwaaren. — Reparaturen werden schnell und gut besorgt.

Nege für Damen und Kinder

von 5 π an bis zu 1 1/2 π in großer Auswahl so wie

ff. Filzhüte für Damen u. Kinder

empfehlen billigst L. Schneider, Grimma'sche Str. 5, 1. Etage.

Neue fertige Wäsche

von allen Sorten, seine Herren- und Damenwäsche, ordinaire Manns-, Frauen- und Kinderhemden, Bettwäsche, Kinderwäsche, Schirting-Oberhemden, alles Handarbeit und alte billige Preise.

Emilie Louthoeker, Nicolaistraße 26 im Gewölbe.

Unverfälschte Soda

5 Pfd. 6 π , 1 Pfd. 13 π .

Weizenstärke, beste,

5 Pfd. 14 π , 1 Pfd. 3 π .

Rathenburgerstraße 24.

C. F. Giltzner.

Echte Remdaer Waldwoll-Fabrikate,

als: Spiritus, Biqueur, Bonbons, Del, Pomade, Seife, Einlegesohlen, Halswärmer, Zahntücher, Watte u. s. w. für ausgezeichnet in Qualität anerkannt und vielfältig von den Herren Ärzten empfohlen, erhielt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Sargmagazin

Friedr. Aug. Götze

Tischlermeister, Antonstrasse Nr. 4

Verkauf oder Verpachtung.

In einem besuchten Badeort ist eine gut eingerichtete Restauration und Conditorei zu verkaufen oder zu verpachten.

Näheres bei C. A. Mey. Zu sprechen in der Stadt Elm, Brühl Nr. 25.

Geschäfts-Verkauf.

Das Grünzgeschäft Böttchergäßchen Nr. 2 ist sofort mit Inventar und Waarenbestand sehr billig zu verkaufen.

Verkauf. Ein altes courantes Geschäft (Materialwaaren) in bester Lage innerer Stadt ist unter sehr günstigen Verhältnissen mit ca. 600 π sofort zu übernehmen. Näheres bei Herrn E. D. Graff, Reichstraße Nr. 48.

Zu verkaufen ist billig ein Clavier für Anfänger

Georgenstraße Nr. 20.

Zu verkaufen ist eine Waaren-Stellage zum Zusammenlegen Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen hoch.

Comptoir-Utensilien: Verkauf und Einkauf Reichstraße Nr. 36.

Einige Gauseusen und Lehnstühle

sind billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße 1B bei Hässelbarth.

Eine bequeme Ottomane mit dunklem Bezug, 3 1/2 Ellen lang, 14 π . Eine Koffhaar-Sprungfeder-Matratze nebst Keilkissen mit 32 Stück verkupferten größten Sprungfedern und besonders schön gearbeitet, 3 Ellen 3 Zoll lang, 1 Elle 8 Zoll breit, 9 π , 2 Kissen ohne Bezug à 1/2 π (NB. Alles neu) Rosenthalg. 1 part.

Möbels-Verkauf und Einkauf Reichstraße 36.

Möbels, Spiegel und Polstermöbels.

Verkauf und Einkauf von Robert Barth, am Markt alte Waage — Eingang Katharinenstraße.

Mehrere Gebett Federbetten und einzelne Stücke sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Federbetten sind mehrere Gebett zu verkaufen Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Tr.

Zu verkaufen ist eine neue Sobelbank

Weststraße Nr. 54 im Hof.

Zu verkaufen ein großer und kleiner kupferner Kessel, auch Lampen, Gewandgäshen Nr. 3, B. Richter.

Zu verkaufen ist eine Essenklappe eine Elle im Quadrat, ein liegen gebliebenes Messing-Thürschild mit dem Namen G. Hofmann, eine Partie Wachsdruck-Nester, mehrere Kleidungsstücke Petersstraße Nr. 44 in der Firmenschreiberei.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofen mit blechernem Auffaz. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 22 im Gewölbe.

Ein Paar elegante, in leichten und schweren Zug passende, ganz gesunde braune Pferde, Wallachen, vollkommen fehlerfrei, ein fast ganz neuer Kutschwagen, ein Whisky und zwei Paar Geschirre sind zu verkaufen.

Näheres bei Herrn Restaurateur Krug am Windmühlenthor.

Zu verkaufen ist ein **Brüner Brandpörrer** Nr. 11

Zur gefälligen Beachtung.

Besteinkohlen in 1/2 und 1/3 Lowry's, direct aus den besten Werken bezogen, so wie in einzelnen Scheffeln, böhmische Patent-Braunkohlen, beste Stuben- und Schmiede-Coaks, Meuselwiger Braunkohlen à Scheffel 11 Rgr. franco bis ins Haus lassen einem hochgeehrten Publicum bestens empfohlen sein

Wilhelm Dörfel & Co.,

Comptoir Neukirchhof Nr. 40.

Salonkohlen à Scheffel 15 R. Böhmisches Patent-Kohlen à Scheffel 12 1/2 R. Zwickauer Steinkohlen à Scheffel 15 R. In Lowry's viel billiger!
Emilie Hochhold, Kirchstraße 3 und 4.

Ich bitte ein entfernt wohnendes geehrtes Publicum, geehrte Kohlenbestellungen an mich unfrankirt bis zum Scheffel in den Ihnen nächstgelegenen Königl. Postbriefkasten einlegen zu lassen.
Emilie Hochhold, Kirchstraße Nr. 3 u. 4.

Zwickauer Besteinkohlen

und Rußkohlen aus den besten Gruben empfehlen in ganzen und halben Lowry's

Gust. Engelbrecht & Co.

Bestellungen nehmen an **Friderici & Co.**

Zu Dampfesselfheizung und auch für Ziegeleien empfehlen
Staub-Russkohlen à 90 Ctr. à 10 1/3 Thlr.
Nuss-Russkohlen à 90 Ctr. à 12 1/3 Thlr.
ab Staats-Bahnhof Leipzig

Gustav Engelbrecht & Co.,

Leipzig und Zwickau.

Bestellungen nehmen an **Friderici & Co.**

Wilhelm Haferkorn,

Reichstraße 49, Dr. Scherell's Haus, empfiehlt zum bevorstehenden Winter beste Zwickauer Besteinkohlen und Würfelkohlen, Zwickauer Coaks, böhmische Patent-Braunkohlen.

Meuselwiger Braunkohlen,

Torf und Holz.

Wilhelm Haferkorn, Reichstraße 49.

Für Schlosser u. Schmiede

empfehle ich eine besonders gute feine Zwickauer Schmiedekohle und Coakszunder, rein gewaschen. Selbiger eignet sich auch zu aller Ofenfeuerung.

F. Steinborn, äußere Reizer Straße Nr. 18.

Bestellungen auf Zwickauer Steinkohlen in 1/2 und 1/3 Lowry's werden direct beim Werke vermittelt. Desgleichen empfehle ich Winkelmühler Torf, Braunkohlen (diverse Sorten), Brennholz, Alles in Fubern wie im Einzelnen, sowie auch Holzkohlen.
F. A. Triptow, Friedrichstraße 8 und Thalstraße 20.

Echten Winkelmühler Torf

das Tausend 3 R 10 R. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Palmenzweige

in verschiedenen Sorten und Größen, Lorbeer, Myrthen- und Cypressenzweige empfiehlt zu den billigsten Preisen
C. Schoch, Gelben's Garten, Löhr's Platz Nr. 5.

Vorzüglich schöne

Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter Waare à 3, 4 und 5 R empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Ambalema-Cigarren Nr. 8

in alter gelagerter und gut brennender Qualität à Stück 3 Pf., 25 Stück 7 Rgr. empfiehlt als vorzüglich
Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Außer meinen in letzter Zeit so allgemein beliebt gewordenen Drei- und Vierpfennig-Cigarren kann ich folgende Sorten:

Nr. 50 Londres à 5 R mittel

= 58 = = 5 = mittel

= 47 = = 5 = kräftig

= 45 = = 6 = mittel

= 46 = = 6 = kräftig

= 80 Trabucos à 6 R mittel u. c.

als etwas ganz Vorzügliches empfehlen.

Neumarkt Nr. 17.

F. H. Reuter.

Erdmandel-Kaffee und Cichorien,

bestes Fabrikat,

verkauft bei Entnahme von 5 R zu Fabrikpreisen, pr. 1/4, 1/2 u. 1 R billig

C. F. Glitzner,

Katharinenstraße 24.

Feinsten rectificirten Spiritus

90 u. 95° aus der Fabrik des Herrn Wilhelm Stengel verkaufen en detail und in Gebinden zu Tagespreisen
Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße Nr. 30.

Neuen astrar. Caviar

erhielt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Frischen See-Dorsch, frische Kieler Sprotten, Kappler Köllinge

erhielt **C. A. Wöttcher in Kochs Hof.**

Beste Voll-Häringe

1 Schock 1 R 2 1/2 R, 1 Mandel 8 1/2 R.
Katharinenstraße Nr. 24. **C. F. Glitzner.**

Neue türkische Pflaumen

in süßer Frucht à Pfd. 2 1/2 Rgr.

Paraffin- und Stearinkerzen

empfehlte **Oscar Maune, Thomasgäßchen.**

Maccaronibruch

à Pfund 3 1/2 Rgr.,

beste Griesnudeln und Sago à R 4 R, Pflaumen und Pflaumenmus à R 2 1/2 R, Sirsen, Erbsen, Linsen, Bohnen, Gries, Graupen, Soda, beste Halle'sche Stärke à R 3 R
empfehlte **Friedrich Kind, Kirchstraße Nr. 6.**

Bremer und Hamburger Schwarzbrot

(Pumpernickel) empfing und verkauft billig
Hermann Starke, große Windmühlenstraße 48.

Für Haushaltungen.

Von meinem vortrefflichen Altenburger Erlanger Bier in 1/4 Tonnen halte ich stets Lager und kann solches als ausgezeichnet empfehlen. **C. E. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.**

Gosenhofen

sind wöchentlich abzulassen im Gasthof zu Bindenan.

Ein zahlungsfähiger Kaufmann sucht ein nachweisbar rentables Geschäft, gleichviel welcher Branche zu erwerben und erbittet sich Offerten unter M. S. H. 2. poste restante.

Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, Juwelen und Münzen u. bei

Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.

Eine Satinir-Maschine,

neu oder alt, wird sofort zu kaufen oder auf einige Wochen zu leihen gesucht von

B. G. Teubners Buchdruckerei.

Möbels-Einkauf und Verkauf Reichstraße 36.

1/2 R
dereien
te,
inlege-
zeichnet
kerzten
31.
ration
Cöln,
centar
en) in
n mit
E d.
20.
men=
6.
Barth.
lang,
mit
schön
Lube-
part.
36.
18.
arkt
billig
Tr.
of.
auch
orat,
men
ngs-
fay.
gan
fast
irre
ind-
ue

Comptoir = Utensilien = ~~...~~

Betten! Betten! Betten

in größeren und kleineren Partien wie auch einzelne Stücke werden gekauft und bestmögliche Preise bezahlt. Gefällige Adressen werden erbeten. Markt Nr. 11 im Hintergebäude.

Hafenfelle kauft das Stück mit 2 und 2 1/2 Rgr. Markt Nr. 5. J. Graefe.

Weinflaschen, Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Blei, Luchabfall, Messing, Messinghaare, Papp- und Papierspäne, besonders guten Preis für Habern, auch wird Alles abgeholt. Gewandgäßchen Nr. 2.

Für Capitalisten.

Auf eine neugebaute Brauerei, deren Gebäude mit circa 18000 fl bei der Landesimmobilienversicherung in Dresden und deren Betriebsinventar ohne Borräume mit circa 30,000 fl bei einer Privatgesellschaft versichert ist, werden gegen erste Hypothek 20,000 fl zu erborgen gesucht, für welche außerdem ein in fruchtbarster Gegend gelegenes, einen Zeitwerth von mindestens 30,000 fl repräsentirendes, mit 1500 Steuerereinheiten belegtes, zur Zeit mit nur 15000 fl Hypotheken belastetes Bauergut unterpfändlich eingesetzt werden würde.

Ebenso werden Capitale zu 1500 fl , 2000 fl und 5000 fl gegen erste Hypotheken auf neugebaute, beziehentlich herrschaftlich eingerichtete und für das Doppelte dieser Summen versicherte Häuser in einer der lebhaftesten Fabrikstädte Sachsens zu erborgen gesucht.

Zinsfuß 4 1/2 %. Hierauf reflectirenden **Selbstdarleibern** wird auf Ansuchen unter der Chiffre poste restante **Blumhau A. S. 3.** portofrei Auskunft ertheilt.

...unternehmensnach quango in ... in ...

Offene Stellung.

Für einen gut empfohlenen jungen Mann, der im **Versicherungswesen** und besonders **Agentursach**, als **Localvermittlung, Personalvermittlung** u. vollständig routinirt ist, bietet sich vortheilhafte Stelle. Offerten sub R. V. R. 26. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein solider geschickter Mann, Schriftsetzer, Buchdrucker oder Buchbinder, in vorgerückten Jahren, welchem eine dauernde Anstellung bei nicht anstrengender Arbeit erwünscht ist, wird ersucht seine Adresse mit Abschrift seines jüngsten Attestates oder Angabe seiner jetzigen Beschäftigung unter **A. B. C. H. 1862.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mehrere geübte Steindrucker werden gesucht von **Schielke & Co.** in Greiz i. S.

Gesucht. Geschickte Cigarrenmacher bei feinen Cigarren zu 2 bis 2 1/2 Thlr. Gold für 1000 Stück **Wohlfühl.**

Wickelmacher und Wickelmacherinnen gegen Wochenlohn. **Hemelingen, Bahnhofstraße Nr. 81 Eisenbahnstation** **Wohlfühl, 8 Minuten** von Bremen.

Ein geübter Zuschläger wird gesucht **lange Straße Nr. 25.**

Ein etwas im Coloriren geübter Bursche von 14—15 Jahren wird gesucht **Orberstraße Nr. 11** im Hintergebäude.

Gesucht wird ein junger gewandter Kellner **Brühl Nr. 25.**

Gesucht wird ein Laufbursche von 15—16 Jahren, welcher eine gute Handschrift schreibt, gut empfohlen wird und ein gefälliges Aussehen besitzt. **Universitätsstraße Nr. 7** parterre.

Geübte Sagarbeiterinnen werden zum sofortigen Antritt gesucht; auch werden **Kenntnisse** angenommen. **Wohlfühl Nr. 2.**

Zu leichter Beschäftigung wird ein Mädchen gesucht **Salzgäßchen Nr. 1** im Hofe 3 Treppen.

Eine Verkäuferin

für ein Galanteriewaaren-Geschäft, welche schon in ähnlichem conditionirte und über ihre strengste Solidität, Gewissenhaftigkeit und Gewandtheit gültige Empfehlungen hat u. nicht wider 20 Jahren ist, auch sofort antreten kann, möge ihre Adresse unter **„Verkäuferin“** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine für alle häusl. Arbeit tüchtige und treue Person, die gut mit 2 größern Kindern umzugehen versteht, wird baldigst gesucht. Mit guten Zeugnissen **Versehene** erfahren **Mädchen Petersstraße Nr. 18** bei **Hrn. E. Schulte.**

Gesucht wird sofort ein zuverlässiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit **Frankfurter Straße Nr. 79** parterre.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit**, Gute Zeugnisse werden beansprucht. **Katharinenstraße 27, 2 Tr.**

Gesucht wird sofort ein braves williges Mädchen fürs Haus **Katharinenstraße Nr. 29, 2 Treppen** links.

Zum 1. December wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht **Eisenbahnstraße Nr. 24** parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordnungsliebendes Mädchen zur **Wartung** eines Kindes und zu **leichter Hausarbeit**. **Märkeres Markt Nr. 9, 2 Treppen.**

Gesuch.

Gesucht wird zur **Pflege** und **Wartung** eines kleinen Kindes eine durchaus bewährte **Kindermuhme**, die sofort antreten kann. Nur **Solche**, denen die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wollen sich früh von 10—12 und **Nachmittags** von 2—3 melden **Bosenstraße Nr. 2, 1. Etage.**

Wäsche **Reinigung** werden gut **geschickten** und **alle** **Wäsche** **arbeit**, auch **stundenweise**, bestens **besorgt** **Hall. Str. 8** bei **Sehling.**

Ein junger Commis.

gelernter **Materialist** und mit den **Contorarbeiten** vertraut, sucht bei **bescheidenen Ansprüchen** **Stellung**. **Geehrte Herren Principale** wollen **beim** **Wohlfühl** **Wohlfühl** **unter** **Chiffre C. D. H. 34** in der **Exped. d. Bl.** niederlegen.

Bolontair = Stelle = Besuch.

Ein **junger Mann** aus **guter Familie**, **der** **seine** **Lehrzeit** **bestanden** und **gute** **Zeugnisse** **seiner** **Principale** **beizubringen** **vermag**, sucht zu **seiner** **weiteren** **Ausbildung** in **einem** **hiesigen** **schönen** **Hause** eine **Stelle** als **Bolontair**. **Gefäll. Adressen** **unter** **Chiffre X. W. X. H. 101.** durch die **Expedition d. Bl.**

Eine **geübte Wickelmacherin** sucht **Hausarbeit**. **Münzgasse Nr. 3, 2 Treppen.**

Ein **junges** **kräftiges** **Mädchen**, **welches** **Zeugnisse** **ihrer** **Brauchbarkeit** **aufzuweisen** **hat**, **auch** **schon** **mehrere** **Jahre** **in** **Leipzig** **diente**, **gegenwärtig** **noch** **auf** **dem** **Lande** **als** **Stubenmädchen** **in** **Condition** **ist**, **sucht** **zu** **Neujahr** **eine** **Stelle** **bei** **Herrschaften**, **wo** **sie** **die** **häuslichen** **Arbeiten** **zu** **verrichten** **hat**. **Geehrte** **Herrschaften** **wollen** **ihre** **Adresse** **niederlegen** **Schwingasse Nr. 16, 2 Treppen.**

Ein **Mädchen** **in** **gefesten** **Jahren**, **welches** **in** **der** **Küche** **erfahren** **ist** **und** **sich** **der** **häuslichen** **Arbeit** **willig** **unterzieht**, **sucht** **Dienst** **zum** **1. December**. **Zu** **erfragen** **bei** **der** **Herrschaft** **Rosenthalgasse Nr. 4, 1 Treppe.**

Ein **ordentliches** **fleißiges** **Mädchen** **wünscht** **einen** **Dienst** **für** **Küche** **und** **häusliche** **Arbeit**. **Zu** **erfragen** **Nr. 20** **Petersstraße** **im** **Hofe** **3 Treppen.**

Eine **Köchin**, **in** **Allem** **erfahren**, **sucht** **zum** **1. Januar** **Dienst**, **aber** **nicht** **in** **einem** **Gasthaus**. **Alles** **Nähere** **Markt Nr. 17**, **vorn** **herauf** **5 Treppen.**

Ein **Mädchen** **in** **gefestem** **Alter** **sucht** **bei** **einer** **anständigen** **Herrschaft** **noch** **eine** **Aufwartung** **von** **8 Uhr** **an**. **Zu** **erfragen** **große** **Fleischergasse Nr. 7**, **im** **Hofe** **Treppe B, 2. Etage.**

Ein **kräftiges** **gut** **empfohlenes** **Mädchen** **von** **Leipzig**, **welches** **schon** **hier** **diente**, **sucht** **als** **Dienst** **für** **Küche** **und** **häusliche** **Arbeit** **oder** **als** **Kindermuhme**. **Näheres** **Mitterstraße 28, 2 Tr.**

Tischlerwerkstätte gesucht:

ein **Local** **oder** **Niederlage**, **welches** **sich** **dazu** **eignet**. **Adressen** **Georgenstraße Nr. 25, 3 Treppen.**

Gesucht **wird** **von** **einer** **pünctlich** **zahlenden** **kinderlosen** **Familie** **für** **künftige** **Ostern** **ein** **Logis** **im** **Preise** **von** **40** **bis** **50** fl . **Adressen** **bittet** **man** **unter** **den** **Buchstaben** **T. H. W.** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzulegen.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 321.]

17. November 1862.

Logis = Besuch

zu Weihnachten oder Ostern, 3 Stuben und Zubehör, von pünktlich zahlenden jungen kinderlosen Eheleuten, vorzugsweise Fleischergasse, Frankfurter oder Leibnizstraße. Adressen nebst Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. unter B. F. 24 niederzulegen.

Gesucht wird jetzt oder später ein Logis für junge Leute im Preise von 40—80 \mathfrak{f} in der Johannis- oder Petersvorstadt. Adressen erbittet man unter B. B. durch die Expedition d. Bl.

Ein Familienlogis von 3—450 Thlr. wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann, Ostern beziehbar zu miethen gesucht und bittet man Adressen gefälligst im Gewölbe des Herrn Kaufmann J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8 abzugeben.

Ein Paar junge Leute suchen sogleich oder zu Weihnachten ein kleines Logis im Preise von 40—50 \mathfrak{f} , jedoch nicht in westlicher Vorstadt. Adressen nebst Preisangabe werden erbeten Gerberstraße 24 parterre.

Gesucht

wird eine anständig meublirte Garçon-Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, mit separatem Eingang, in der Nähe der Promenaden oder in Reichels Garten.

Adressen beliebe man abzugeben im Geschäft der Herren L. Jost & Co., Rochs Hof, Mittelgebäude.

Zwei anständige Herren suchen zu Neujahr 2 Stuben und eine oder 2 Kammern zu miethen.

Adressen unter J. & O. beliebe man in der Musikalienhandlung des Herrn Kaysch (Neumarkt) niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird für Mutter und Tochter ein kleines heizbares Stübchen oder Kammer. Adressen nebst Preisangabe Lauchaer Straße Nr. 17, 4. Etage niederzulegen.

Gesucht wird sofort eine Stube ohne Meubles. Adressen sind niederzulegen Salzgäßchen Nr. 1 beim Schuhmachermeister Peter Ulrich.

Zum Geschäfts-Local

ist zu Ostern eine erste Etage in bester Lage zu vermieten durch **J. R. Lorenz**, Klostersgasse Nr. 14.

Zu vermieten, Ostern zu beziehen, ist ein großes Parterre, für Buchhändler sehr passend, auch könnten Gewölbe eingerichtet werden.

Näheres durch den Hausmann Köpplay 14.
Zu vermieten ist ein Familienlogis 4 Stuben nebst Zubehör, eins von 2 Stuben 80 \mathfrak{f} , eins von 2 Stuben 70 \mathfrak{f} jetzt oder später Reudniger Straße Nr. 11.

Zu Ostern beziehbar: eine 4. Etage 100 \mathfrak{f} , in der Grimm. Straße; eine 3. Etage 130 \mathfrak{f} , Burgstraße; eine 4. Et. 135 \mathfrak{f} (nicht Dach) am Neumarkt; eine 3. Etage 190 \mathfrak{f} an der Promenade sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten

ist zu Neujahr **1 Logis 1. Etage**, 3 Zimmer, Kammer, Küche und Bodenraum für 130 Thlr. und **1 Logis 3. Etage** von Ostern ab, 7 Zimmer und Kammern, Küche, Keller und Bodenraum für 180 \mathfrak{f} . Näheres Eisenbahnstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Zu Weihnachten beziehbar: eine 4. Etage 50 \mathfrak{f} Petersstraße — eine 2. Etage 80 \mathfrak{f} in Reichels Garten — eine 1. Etage 120 \mathfrak{f} und eine 1. Etage 140 \mathfrak{f} , beide auf Wunsch mit Garten, am bayer. Bahnhofe — eine 1. Etage 125 \mathfrak{f} nahe der Königsstraße — eine 2. Etage 155 \mathfrak{f} nahe dem Bezirksgericht — ein schönes Parterre 150 \mathfrak{f} und eine 1. Etage mit Balcon 220 \mathfrak{f} , beide an der Dresdner Str. — eine 1. Etage mit Garten 170 \mathfrak{f} Weststraße — eine 3. Etage 180 \mathfrak{f} , eine 1. Etage 220 \mathfrak{f} innere Stadt (Petersviertel) — und eine 2. Etage 250 \mathfrak{f} Reichsstraße sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Zu vermieten

ist zu Weihnachten in Reudnitz eine 1. Etage aus 5 heizbaren Stuben, 2 Kammern und übrigem Zubehör.
Grenzgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts das Nähere.

Lindenau und Plagwitz.

Logis von Weihnachten 1862 und Ostern 1863 ab hat zu vermieten Gustav Ad. Fahn in Lindenau.

Garçon = Logis.

Zu vermieten sind fein meublirte Zimmer, Alles nach der Promenade gelegen, Plauenscher Platz 6, 1 Treppe.

Vermietung: eine schöne große Stube mit freier Aussicht über den botanischen Garten, meublirt oder nicht, an der Wasserlust Nr. 14, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundlich gelegenes und sofort oder später beziehbares gut meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Zu vermieten ist sofort oder den 1. Decbr. eine fein meublirte Stube nahe am Königsplatz Windmühlenstr. 48, 1. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten eine Stube Promenadenstraße 9, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine anständig meublirte Garçon-Wohnung. Näheres Reutkirchhof Nr. 34 parterre.

Zu vermieten sofort eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet, Hauschlüssel, äußerst billig, Weststraße Nr. 22, 1. Et. rechts.

Zu vermieten ist an ein oder zwei solide Mädchen, welche ihre Beschäftigungen außer dem Hause haben, eine freundliche Stube mit schöner Aussicht
kleine Burggasse Nr. 6, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube für Herren Erdmannstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Ein meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett ist vom 1. Decbr. an an einen soliden Herrn zu vermieten
Dresdner Straße Nr. 3, 3 Tr. rechts vorn heraus.

Ein anständig meublirtes Zimmer ist sofort oder zum 1. Decbr. zu vermieten Luchhalle Treppe D, 3 Treppen links.

Ein freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet ist sofort oder zum 1. December an einen soliden Herrn zu vermieten
Quersstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis mit freundlicher Aussicht ist zu vermieten
ThomasKirchhof Nr. 16, 3. Etage.

Eine freundliche Stube als Schlafstelle mit Hauschlüssel ist an Herren zu vermieten im Schuhmachergäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Stube als Schlafstelle Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hof links 1 Treppe.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle Antonstraße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen, auch ist daselbst eine Stube als Schlafstelle zu vermieten, Ulrichsgasse 29 part. bei Meyer's.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn, mit Kost, Dresdner Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Die Regelbahn

ist noch einen Abend frei in der Woche in Gerhard's Garten.

O. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Petersschliessgraben.

Heute Montag Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von C. Haustein.



Große Funkenburg.

Heute Montag

Production von **Ed. Seidler.**

- I. Der Hund Cäsar in zwei Abtheilungen.
- II. Organkunst mit mehreren Stimmen.
- III. Moderne Tafel- und Kartenkünste.
- IV. Rauchkünste in 12 Ansichten.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Rgr.

Nur drei Productionen finden noch statt.
Dienstag in der Vereinsbrauerei.

NB. Bestellungen zu Tages-Productionen werden entgegengenommen kleine Windmühlengasse Nr. 11, 2. Hof links parterre.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag zur Kirmes Abends

Ballmusik von F. Menzel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag zu unserer Orts-Kirmes eine Auswahl warmer Speisen, worunter Karpfen polnisch, Enten-, Gänse- und Hasenbraten mit Weinkraut, so wie Kefel-, thüringer Moh-, Sand- u. versch. Kaffeebrühen, wozu ergebenst einladet (NB. Die Glascolonnade ist geheizt.) A. Heyser.

Möckern zum weissen Falken.

Heute und morgen Haupttage der Orts-Kirmes, dazu gutbesetzte Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein das Musikchor.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Montag Haupttag der Kirmes mit Concert und Tanzmusik, wobei ich mit einer Auswahl warmer Speisen, feinem Grog und Biere, verschiedenen Kuchen, gutem Kaffee bestens aufwarten werde. C. Röber.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag, so wie Dienstag zur Kirmes Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof in Wahren.

Heute Montag und Dienstag ladet zur Orts-Kirmes zu Concert und Ballmusik, div. Kuchen, warmen und kalten Speisen, feinen Bieren ergebenst ein G. Röber.

NB. Von 5 Uhr an stehen Omnibuswagen am Neumarkt zur Abfahrt bereit.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Heute zur Kirmes Concert und Ballmusik.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Goulasch, echt ungar., mit Salzkartoffeln empfiehlt für heute Abend nebst einer reichhaltigen Auswahl anderer Speisen, worunter ich auf die Hamburger Beefsteaks von Filet sowie auf eine kräftige Bouillon ganz besonders aufmerksam zu machen mir erlaube.

Großes Lagerbier wieder von bekannter Güte.

August Grun.

Deutscher Bier-Tunnel

„Stadt Wien“.

Wiener Märzen- und Culmbacher noch „altes Bier“, etwas ganz Vorzügliches! Mockturtle-Suppe, Goulasch zur gefälligen Beachtung empfiehlt

G. F. Möbius.

Plauensches Actien-Brauerei-Bier.

Das neue Bier aus obiger Brauerei ist vorzüglich und Jedem zu empfehlen. Zugleich erlaube ich mir auf meinen Mittagstisch aufmerksam zu machen. W. Roessiger in der Seintwandhalle.

Blaue Weintraube, Kupfergäßchen 3. Heute Abend thüringer Kartoffelpuffer. Das Bier ist vorzüglich.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Ebonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Vereins-Brauerei. Heute Schlachtfest.

Vorzügliches Bier.

Stolpe Jun.

Heute Schlachtfest bei **A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet E. Thomas, kleine Fleischergasse Nr. 28.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Ernst Weber, Neutirchhof Nr. 41.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. G. Naack, Dresdner Str. Nr. 32.

O D E O N.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.



Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Speisen und Getränke von bekannter Güte.

C. Hartmann.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße Nr. 3,

Heute empfiehlt Schlachtfest Ed. Grossmann, Antonstraße 19.

Grüne Linde. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet A. Vietge.**Schüttels Restauration,
Gerichtsweg.**Heute Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig
à Portion 3 1/2 Ngr.

Zu Schweinsknochen mit Klößen etc. ladet freundlichst ein Carl Fischer, Tauchaer Straße Nr. 10.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Speckfuchen heute früh von 10 Uhr an bei **Carl Beyer.****Krentels Restauration,**große Windmühlenstraße Nr. 3,
empfehlen für morgen Schlachtfest.Verloren wurde auf dem Thomaskirchhof ein Zeugstiefel.
Gegen Belohnung abzugeben Thomaskirchhof 9, 1 Treppe.Irrthümlicher Weise wurde am Sonntag in der Nicolaiskirche
ein Gesangbuch vertauscht.Man bittet gütigst um Umtausch Dresdner Straße Nr. 51,
2 Treppen.Zugelassen ist ein kleiner Wachtelhund. Abzuholen Rosen-
thalgasse Nr. 3, 1. Etage.**Erklärung.**Nicht gegen die Wahl des Schuhmachermeisters Herrn A. Voigt
als Mitglied des Festausschusses von Seiten der im Schützenhause
abgehaltenen Versammlung hat sich der Vorstand der Schuhmacher-
Innung verwahrt, sondern nur gegen den in mehreren Zeit-
schriften erwähnten Obermeister Herr Voigt und zwar bloß um
Irrungen zu vermeiden, erfolgte unsere Bekanntmachung.

Der Vorstand der Schuhmacher-Innung.

Freiheit und Gesetz!

I. 102. 114. 155. 238. 287. 315. 364. 444.
487. 577. 579. 608. 715. 756. 858. 957.
1014.

II. 1183. 1220. 1323. 1348. 1419. 1477.
1622. 1885.

III. 2180. 2314. 2548. 2716. 2901. 3177.
3739. 5052.

Wiener Saal.Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.**Brandbäckerei.**Heute Montag Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner
Siep., Stolle, so wie div. Kaffeeuchen.

Eduard Hentschel.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittags-
isch à Portion 2 1/2 Ngr. in bekannter Güte.**ROBERT PETERS RESTAURATION**auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest
ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist famos.**Zum goldnen Lämmchen.
Heute Schlachtfest. K. Gräfe.**Goldnes Weinfass. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst
einladet L. Hellmann.Heute früh Speckfuchen, feines Lagerbier und Bernesgrüner
empfehlen als ausgezeichnet C. E. Werner, Kupferg. Nr. 10.ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Das
Bier ist fein.

Heute empfiehlt Schlachtfest Ed. Grossmann, Antonstraße 19.

Grüne Linde. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet A. Vietge.**Schüttels Restauration,
Gerichtsweg.**Heute Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig
à Portion 3 1/2 Ngr.

Zu Schweinsknochen mit Klößen etc. ladet freundlichst ein Carl Fischer, Tauchaer Straße Nr. 10.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Speckfuchen heute früh von 10 Uhr an bei **Carl Beyer.**

Meine heutige Annonce empfehle allen Rauchern.

F. S. Meuter.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien
sind das billigste Papier des Courszettels, werden ca. 20%
Dividende geben und Ende des Jahres den Cours von 300
noch übersteigen.Herzliche Glückwünsche der Madame Hofmann zu ihrem heu-
tigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.

? Wo steht denn die Flasche?

Der Madame En... zum heutigen Wiegenfeste das Allerbeste
zur Zufriedenheit, Gesundheit! S. Hede.Unserm wackern Veteran Chr. Böschel zu seinem 74. Ge-
burtstage ein dreifach donnerndes Hoch, daß die Zinnpresse wackelt.**Die alten Zwölfer**werden eingeladen heute Abend recht zahlreich zu erscheinen in der
Restauration des Herrn Kresschmar, Klostergasse.

7 10/5° n l p m a c 8 - 2 j p o. 187.

An Beiträgen zum Nationalfonds von Herrn Prof. Noß-
mäyler 5 fl auf die Zeit von Novbr. bis Febr. nach 1 fl
pr. Monat, Herr D. Schildbach 2 fl , Herr Kaufmann L.
Seyfferth 2 fl , Herr Kaufmann Fleischhauer 1 fl , Herr
K- 1 fl pr. Woche „auch das Kleinste hilft mit“, Herr Kauf-
mann Heber 10 fl und 1 Coupon à 13. 7, Herr Schriftsteller
Peters 1 fl , Herr Adv. Wandel 1 fl , Herr Wärfert
zum Hotel de Saxe 1 fl 10 fl , Herr Steindr.-Bes. Krell 1 fl ,
Herr Fabrikant Jacob aus Bergisdorf 1 fl zugesendet erhalten
zu haben bekenne ich den Gebern.

Germann Joseph.

2. Vorlesung des Prof. Carusheute Abend im kleinen Saale der Buchhändlerbörse von 7-8 Uhr.
Stellung des Menschen zum Thierreich. — Bau der Thiere. — Anschluß des Menschen an das Thierreich.

Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins

Königsstrasse No. 19

ist geöffnet Sonntag den 16. November bis mit Donnerstag den 20. November, in den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Sonntags von 1/211—1 Uhr, und alle Nachmittage von 2—4 Uhr.

Clara Fechner. Anna Hirzel. Clementine Lindner.
Therese Osterloh. Franziska Vollsack.

An die Mitglieder des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Sämmtliche Mitglieder des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs werden eingeladen, sich den 19. Novbr. Abends von 6 Uhr im Locale des Thüringer Hof's Burgstrasse Nr. 20 zur monatlichen Einzahlung einzufinden.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr im Vereinslocale, Johannisgasse Nr. 6—8. Tagesordnung: Ballotage über die Aufnahme von zwei außerordentlichen Mitgliedern. Fortsetzung der Discussion über Frage Nr. 10 „Wird der Handel von Leipzig wesentlich“ etc. etc.

Singakademie.

Heute Montag Abend 7 Uhr Probe.

Der Vorstand.

Riedelscher Verein.

Heute keine Uebung, dafür morgen Abend Hauptprobe mit Orchester.

Es wird gebeten heute Morgen und morgen früh im „Adler“ nachzusehen.

D. G. 1/27 Uhr. Ueber Otfrieds von Weisenburg Evangelienbuch.

Die glückliche Geburt eines muntern Mädchens zeigen ergebenst an
C. Leising u. Frau.
Neuschönefeld, 16. November 1862.

Heute früh 1/29 Uhr wurde uns ein kräftiger Knabe geboren.
Eutritsch, den 16. November 1862.

Julius Jaeger und Frau.

Todesanzeige.

Nach langen Leiden endete Gott das Leben unsrer innigstgeliebten Tochter und Schwester, **Ida Diersch**, im noch nicht vollendeten fünfzehnten Jahre.

Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief, 23 Jahr alt, am Kindbettfieber meine gute unvergeßliche Gattin, **Elise geb. Gnüchtel**. Heiße Thränen folgen ihr nach.

Indem ich diesen Trauerfall lieben Verwandten und Freunden tiefbetrübt hiermit anzeige, bitte ich um stille Theilnahme.

Dessau, den 13. November 1862.

Franz Elia

zugleich im Namen der sämmtlichen Hinterlassenen.

Die Beerdigung des Buchdruckereibesizers und Oberältesten Herrn **C. G. Naumann** findet heute Nachmittag 3 Uhr statt. Versammlung: Paulinum.

Zur Theilnahme an der Dienstag den 18. November Nachmittag 2 Uhr stattfindenden Beerdigung des hochverehrten Gründers und Mitgliedes unsres Vereins, Herrn Director **Dr. A. Vogel**, fordert hierdurch alle Collegen, so wie Freunde und Verehrer des Verbliebenen ergebenst auf
der Leipziger Lehrer-Verein.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Rinsen mit Schwarzfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Doß.

Angemeldete Fremde.

Abrahamsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.	Sulzbager, und	Oberfelder, Kfm. a. Würzburg, St. Hamburg.
Arnstein, Stöbel. a. Stettin, Hotel de Baviere.	Hesselberger, Kfte. a. Fürth, Stadt Dresden.	v. Prjostowsky, Graf, Rent. a. Paris, St. Rom.
Arnolph, Fabrikbes. a. Weiteröglashütte, Stadt Dresden.	Kleinschmidt, Kfm. a. Zwickau, Palmbaum.	Roser, Fabr. a. Stuttgart, Palmbaum.
Boucek, Kfm. a. Königsgrätz i/B., g. Sieb.	Kunze, Schuhm. a. Groitzsch, Bamberger Hof.	Rost, Def. a. Dresden, Rosenkranz.
de la Croix, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.	Linger, Frau u. Fam. a. Berlin, Palmbaum.	Reichenmüller, Kfm. a. Gmund, S. de Russie.
Dora, Großhdlg. a. Wien, Hotel de Baviere.	Löbbl, Kfm. a. Ausgig. goldnes Sieb.	v. Rothlich, Baronin n. Familie a. Trebnitz, Hotel de Baviere.
Dörffel, Kfm. a. Eibenstock, und	Lipony, Kfm. a. Eibenstock, Stadt Hamburg.	Reinhardt, Kfm. a. Wien, Brüsseler Hof.
Duval, Rent. a. Genf, Stadt Dresden.	Löwenthal, Schriftsteller aus Weiteröglashütte, Stadt Dresden.	Roschig, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
Delisar, Fleischermeister a. Dedenburg, Lebe's Hotel garni.	Leipziger, Dr. phil. a. Berlin, Stadt London.	Richter, Schauspielerin a. Berlin, S. de Prusse.
Ellein, Kfm. a. Göttingen, Lebe's S. garni.	Lewis, Rent. n. Fam. a. Bristol, S. de Pol.	Schnebel, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.
Göpenhain, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.	Meyer, Fabr. a. Neufkirchen, und	Schweizer, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
Frank, Kfm. a. Berlin, Stadt London.	Müller, Rechnungsführer a. Garve, gr. Baum.	Schmidt, Kfm. a. Buenos Ayres, S. de Prusse.
Friederici, Kfm. a. Cassel, Münchner Hof.	Merkel, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.	Schröder, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Fomm, Kfm. a. Hückeswagen, Hotel de Pologne.	Mauerhofer, Kfm. a. Langenau,	Schlickeisen, Maschinenfabr. a. Berlin, Palmb.
Friedheim, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.	Müller, Kfm. a. Eiberfeld, und	Schmidt, Gutbesitzerin a. Uterwitz, g. Sieb.
Francfort, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.	Murr, Kfm. a. Ulm, Stadt Hamburg.	Schurig, Cantor a. Dresden, Stadt Hamburg.
Goldschmidt, Kfm. a. Pforzheim, S. de Russie.	März, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.	Schlüßler, Kfm. a. Herrnsdorf, S. de Baviere.
Grubbe, Organist a. Oschatz,	Madsen, Kfm. a. Frankf. a/M., Rest. des Thüringer Bahnhofes.	Stier, Kfm. a. Wien, Brüsseler Hof.
Gläser, Kfm. a. Fürth, und	Mosner, Kfm. n. Fr. a. Delitzsch, Liger.	Timmich, Kfm. a. Schleiz, Stadt Nürnberg.
Glück, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.	Mohruebl. Propr. a. Mabilew, Brüssler Hof.	Voigt, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Grosberg, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.	Neßler, Def. a. Löbshüh, Bamberger Hof.	Wadler, Def. a. Zwickau, grüner Baum.
Golle, Ngtöbel. a. Rylau, Münchner Hof.	Neßlisen, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.	Weißer, Holzhdlr. a. Schlehweda,
Hellmuth, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.	Nöblig, Kfm. a. Frankf. a/M., und	Weißer, Holzhdlr. a. Droyßig, und
v. Heimbürg, Rent. a. Hamburg, S. de Prusse.	Ruhr, General-Rendant a. Königsberg, Stadt Dresden.	Weißenseel, Schneidermstr. a. Delitzsch, w. Schwan.
Hellriegel, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.	Reichsberger, Kfm. a. Königsberg, Stadt Dresden.	Wergisoffe, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.
Hudoffsky, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.	Reichsberger, Kfm. a. Königsberg, Stadt Dresden.	Wohle, Director a. Erfurt, und
	Reichsberger, Kfm. a. Königsberg, Stadt Dresden.	v. Welzel, Rent. a. Berlin, Stadt Rom.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittag 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.